

vnd thut ewere Hände nicht ab / dann ewer Werck hat seinen
lohn.

Gott der HERR erhöere Ewr. Kön. Majest. in aller noth/
der Name des Gottes Jacob schütze sie. Er sende ihr hülff seines
Geistes/vom Heiligthumb/vnd stärke sie in seinem Sohn/solche
heylsame Mittel zu befördern / vnd durch rechtschaffen fromme/
aufrichtige Gottselige Theologische vnd Politische Räte anzu-
richten/die zur stiftung wahrer Gottseligkeit vnd rechtschaffener
Reformation der Herren dienlich sind. Er gedencke alle ihres
Speisopffers/vnd ihr Brandopffer müsse fett seyn / er gebe ihr
was ihr Herr begehret / vnd erfülle alle ihre hierzu rechtmäßige
nach der Richtschnur des N. Evangelii fürgenommene Anschläge.
Amen.

Hierzu Ewr. Königl. Majestät vnd dero selben Königliche
Gemahlin vnd Fräwlein / in Göttlicher Obacht / zu allerseiths
glücklichem success, fernerer heylsamer Expedition, vnd aller
seligen prosperitet herzhinnig Epfhlende. Datum Cöllen im
Exilio den 24. Julii, Anno 1632.

Ewr: Königl: Mayst.

Vnderthänigster Diener

Christophorus Andreae, R.

Anno 1614. zu Giessen geordinirter
Pastor auff Immekeppel im Pergis-
schen Land.

Vorrede.